



H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K

**Praktiken der Provokation
Schreib- und Streitstrategien im Werk von
G. E. Lessing**

Gefördert von der van Runset Stiftung und der
Braunschweigischen Stiftung

Veranstaltet von der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
in Zusammenarbeit mit der Lessing-Akademie e. V.

Magdalena Fricke, M. A. (Forschungszentrum Gotha, Universität Erfurt)

Dr. Hannes Kerber (Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München)

Dr. Eleonora Travanti (Philipps-Universität Marburg)

29. Juni bis 1. Juli 2022

Programm

Mittwoch, 29. Juni 2022 (Gartensaal Lessinghaus)

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung durch die Organisator:innen
Magdalena Fricke, Hannes Kerber und Eleonora Travanti

*Panel I: Kritik und Polemik in Lessings ästhetischen Schriften
(Moderation: Michael Multhammer)*

14.30 Uhr Hendrikje Schauer:
„Einfühlung und Kritik. Lessings *Hamburgische Dramaturgie*“

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Roxanne Phillips:
„Lessing verlacht. Komische Provokationen zwischen Heilung und Hygiene“

16.15 Uhr Christine Vogl:
„Tadelsucht könnte es zwar nicht scheinen.' Die Winckelmann-Polemik in Lessings *Laokoon* zwischen Provokation und Werkpolitik“

17.00 Uhr Pause

*Panel II: Strategie und Streit in den politischen Schriften der 1750er Jahre
(Moderation: Jonathan B. Fine)*

17.15 Uhr Karl Piosecka:
„Lessings strategische Selbstpositionierung im Patriotismusstreit der 1750er Jahre“

18.00 Uhr Michael Multhammer:
„Wissen und Handeln im Streit. Zum Hiatus von Theorie und Praxis in Lessings Einakter *Philotas*“

18.45 Uhr Ende des offiziellen Programms

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 30. Juni 2022 (Seminarraum Meißnerhaus)

Panel III: Streitbares in Lessings Frühwerk
(Moderation: Manuel Zink)

09.15 Uhr Urs Giezendanner:
„Reflexive Polemik? Sprachliche (Selbst-)Destruktivität
in Lessings *Der junge Gelehrte*“

10.00 Uhr Tobias Lachmann:
„Literarischer Kynismus. Gotthold Ephraim Lessing, mit
Friedrich Schlegel (neu) gelesen“

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Magdalena Fricke:
„Verdächtig gemacht. Lessings Auseinandersetzung mit den
Offenbarungsreligionen in der *Rettung des Hier. Cardanus*“

11.45 Uhr Steffen Götze:
„Filiationen des Christentums. Konflikt und Kontinuität
zwischen dem jungen Lessing und seinem Vater“

12.30 Uhr Mittagspause

*Panel IV: Späte Frontverläufe – Religion und Philosophie in den
1770er Jahren*
(Moderation: Matthias Löwe)

14.30 Uhr Eleonora Travanti:
„Lessing als Kritiker der Aufklärungstheologie. Die exo-
terische Rhetorik in *Leibnitz von den ewigen Strafen*“

15.15 Uhr Hannes Kerber:
„Lessings ‚liebe Irascibilität‘. Zur körperlichen Mani-
festation von Streit und Provokation am Beispiel der *Dup-
lik*“

16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr Jonathan B. Fine:
„Lessings *Anti-Goeze* als Auseinandersetzung mit der Predigtreihe Goezes in der Passionszeit 1778“
- 17.15 Uhr Janina Reibold:
„Provokation(en) von Lessings *Die Juden* in der Fassung der *Schrifften* von 1754“
- 18.00 Uhr Ende des offiziellen Programms
- 19.30 Uhr öffentlicher Vortrag „Schlegels Lessing“ von Mark-Georg Dehrmann anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Schlegel in der Villa Seeliger

Im Anschluss an den Vortrag findet ein gemeinsames Abendessen statt.

Freitag, 1. Juli 2022 (Seminarraum Meißnerhaus)

Panel V: Streit- und Vermittlungsrhetorik in der Erziehung des Menschengeschlechts
(Moderation: Eleonora Travanti)

- 09.15 Uhr Joseph Haydt:
„Rhetorische Fragen als Streitfragen. Zur Form der Reflexion in Lessings *Erziehung des Menschengeschlechts* und Goethes *Iphigenie*“
- 10.00 Uhr Baiyu Lu:
„‚Fingerzeig‘ statt Fehdehandschuh. Zur rhetorischen Vermittlung des triadischen Geschichtsmodells in Lessings *Erziehung des Menschengeschlechts*“
- 10.45 Uhr Andree Michaelis-König:
„Religionsphilosophische Provokationen unter Freunden: Lessings Ausführungen über das Judentum in *Die Erziehung des Menschengeschlechts* und das Streitgespräch mit Moses Mendelssohn“
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Abschlussdiskussion im Plenum
(Moderation: Matthias Löwe)

12.45 Uhr Verabschiedung durch die Organisator:innen
Magdalena Fricke, Hannes Kerber, Eleonora Travanti

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstalter danken der van Runset Stiftung und
der Braunschweigischen Stiftung

Die Braunschweigische
Stiftung